



**KI IM GESUNDHEITSWESEN**  
**Eine Frage von Verantwortung und Vertrauen**

**05.05.2020**  
**18:00 - 21:00 Uhr**  
Bürgerhaus Stollwerck  
Köln

**PROGRAMM**

<p>18:00      Anreise und Einlass</p> <p>18:30      <b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b> <b>Martin Thoma</b> VSA Fachkreis Gesundheit</p> <p>18:45      <b>KI im Gesundheitswesen - Eine Frage von Verantwortung und Vertrauen</b> Diskussion <b>Prof. Dr. Susanne Hahn</b> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf <b>Dr. Nabil Alsabah</b> Bereichsleiter Künstliche Intelligenz vom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (Bitkom)</p>	<p>20:00      <b>Drinks &amp; Discussions</b> Get-Together &amp; Networking</p> <p>21:00      Ende der Veranstaltung</p>	<p><b>Isabel Gadea</b> Institute for Digital Transformation in Healthcare - idigiT</p> <p>Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss- Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.</p>
---	--	--

**VORGESTELLT**

**Dr. Nabil Alsabah**  
ist Bereichsleiter Künstliche Intelligenz im Digitalverband Bitkom. In dieser Funktion treibt er den Einsatz der KI in der deutschen Wirtschaft voran. Bevor er 2017 zum Bitkom kam, arbeitete er an Europas größtem China-Forschungsinstitut, dem Mercator-Institut für China-Studien (MERICS), wo er sich mit Chinas Digitalisierung auseinandersetzte. Als Forscher hat er sich an mehreren Universitäten in Festland China, Taiwan, Singapur und den USA aufgehalten. Alsabah hat einen Master in Informatik mit Schwerpunkt KI und einen Doktor in Psychologie.

**Prof. Dr. Susanne Hahn**  
ist außerplanmäßige Professorin am Institut für Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftsethik, Rationalitätskonzeptionen und sowie Digitalisierung und künstliche Intelligenz mit dem Fokus auf Erweiterung und Einschränkung von Freiheit durch Digitalisierung und Verantwortung in Zeiten künstlicher Intelligenz. Die Max Uwe Redler Stiftung verlieh ihr 2017 den Deutschen Preis für Philosophie und Sozialethik. Der Preis ist die höchstdotierte Auszeichnung im deutschsprachigen Raum, die von einer privaten Stiftung auf dem Gebiet der Philosophie vergeben wird.

## ZUM THEMA!

Maschinelles Lernen, Künstliche neuronale Netze, Deep Learning. Die technische Entwicklung hat gezeigt, das Künstliche Intelligenz ebenso vielfältig ist, wie ihre Einsatzgebiete. Doch besonders im Gesundheitswesen, wo Technik und Digitalisierung dem Menschen immer näherkommt und der persönliche Kontakt an Distanz zu gewinnen scheint, sind Aspekte wie Akzeptanz, Verantwortung und Vertrauen besonders wichtig.

Gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft wollen wir die Anwendungen in Diagnostik, Verwaltung, Forschung und Versorgung kennenlernen und unter anderem mit den Fragen um Haftung und Reichweite von Fehlern sowie die generelle Verantwortungszuschreibung in Zeiten "künstlicher Intelligenz" diskutieren. Vor diesem Hintergrund muss auch geprüft werden, ob unternehmerische Interessen den ethisch-moralischen Fragen unvereinbar gegenüberstehen oder für Innovation und Fortschritt unerlässlich sind.

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verband der Stipendiaten und Altstipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (VSA) e.V. statt.**

**Informationen zu Anfahrt und günstige Parkmöglichkeiten finden Sie in der Einladung.**

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

### UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Bürgerhaus Stollwerck  
Dreikönigenstr. 23  
50678 Köln

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Nordrhein-Westfalen  
Theodor-Heuss-Str. 26  
51645 Gummersbach  
[www.nrw.freiheit.org](http://www.nrw.freiheit.org)

### Organisation

Edina Selimanjin  
Telefon 02261 30 02 146  
[edina.selimanjin@freiheit.org](mailto:edina.selimanjin@freiheit.org)

### Studienleitung

Leonie Schneider

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/6oi3s](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/6oi3s)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

**Bürgerhaus Stollwerck**  
Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Bei **Navi-Nutzung** besser **Bayenstr. 49, 50678 Köln** eingeben - ca. 50 m weiter befindet sich der Parkplatz von Bürgerhaus Stollwerck

**per Bus (B):**

Buslinie 133 (Haltestelle Rheinauhafen) und  
Buslinien 106 und 132 (Haltestellen Severinskirchplatz bzw. Annostraße)

**per Straßenbahn (S): Vom Hauptbahnhof (U-Bahn) / Neumarkt (U-Bahn)**

Straßenbahnlinien 15 und 16, Haltestellen Ubierring oder Chlodwigplatz

Straßenbahnlinie 17, Haltestelle Karthäuserhof

**per PKW (P):**

Parkplätze am Haus (kostenpflichtig!), Zufahrt von der Rheinuferstrasse (Bayenstrasse)

Bei Anfahrt mit **PKW** und **NAVI** ist es sinnvoll, an Stelle der Postadresse, die folgende Adresse ins Navi einzugeben:

**Bayenstr. 49 – 50678 Köln**

Ca. 50 m nach Erreichen dieser Adresse finden Sie rechts die ausgewiesene Zufahrt zum **Parkplatz von Bürgerhaus Stollwerck**

**Parktarif Bürgerhaus Stollwerck**

**Kurzparker**

Bis 20 Minuten kostenfrei - Danach Stundentarif

**Stundentarif**

1,- Euro je angefangene Stunde

**Ticketverlust**

30,- Euro zzgl. angefallener Parktarif

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Nicole Göbel Tel: 0221/99110812**

**E-Mail: [nicole.goebel@stadt-koeln.de](mailto:nicole.goebel@stadt-koeln.de)**

Die Ampel links neben der Schranke bei Einfahrt zeigt Ihnen an, ob noch Plätze auf dem Parkplatz frei sind (grün). Steht sie auf rot, ist keine Zufahrt auf den Parkplatz möglich,

Der Parkplatz ist durchgängig geöffnet.

Parkplätze in direkter Nähe des Hauses. **Tiefgarage Rheinauhafen (gebührenpflichtig)** - Zufahrt von der Rheinuferstraße (Bayenstrasse)

**Zum Parkhaus Rheinauhafen vis a vis:**

Das [Parkhaus am Rheinauhafen](#) bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Im 1600 Meter langen "Parkhaus am Rheinauhafen" stehen mehr als 1500 Parkplätze zur Verfügung.

Die Einfahrt befindet sich an der Rheinuferstraße auf Höhe des Hafenamtes, rechts ca. 120 m vom Ubierring (Richtung Severinsbrücke/Hauptbahnhof) entfernt. Besucher des Stollwerck sollten in der Region 5 - Harry Blum Platz - parken und den dortigen Ausgang benutzen, der sich vis a vis vom Stollwerck befindet.

**[Info zu weiteren Parkplätzen](#)**

Wenn die Parkplätze des Bürgerhaus Stollwerck für Besucher einmal belegt sein sollten, gibt es mit dem Angebot des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik Informationen, die Ihnen weiterhelfen könnten - Klicken Sie dazu auf die Überschrift

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## KI IM GESUNDHEITSWESEN

05.05.2020, 18:00 Uhr, Bürgerhaus Stollwerck, Köln

### 1. Begleitperson

Name .....

Name .....

Vorname .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

### 2. Begleitperson

PLZ / Ort .....

Name .....

E-Mail .....

Vorname .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.